

## **Neues vom Bruckmühler Sternsingerprojekt** **“Talitha Kum” von Sr. Theresa Weiß**

### **Haus der Kinder und Jugendlichen – Talitha Kum**

Das Haus für Mädchen und junge Frauen in schwierigen persönlichen Situationen - Talitha Kum wird von den Passionistenschwestern geleitet und ist in einem Gebäude der Redemptoristen untergebracht. Dieses Haus wurde im Mai 1998 gegründet als ein gemeinsames Projekt mehrerer Ordensgemeinschaften. Seit Beginn unterstützen die Missionarinnen Christi dieses Projekt, sei es durch Mitarbeit oder durch finanzielle Unterstützung. Und auch die Unterstützung durch die Sternsingeraktion ist eine große Hilfe. Damit ist es vor allem möglich, verschiedene Aktivitäten zu verwirklichen, wie zum Beispiel zusätzliche Lernhilfe zum Schulunterricht, Zahnbehandlungen, Kauf von Material zum kreativen Werken, Freizeitbeschäftigung, Besuche in den Familien und Hilfestellung zur Wiedereingliederung in das soziale Leben. Die jungen Frauen und Mädchen brauchen eine intensive Begleitung im Alltag, um die Wiedereingliederung in die Gesellschaft zu schaffen. So helfen auch einige Laien mit, einige mit bezahlter Anstellung und einige auf freiwilliger Basis. Zur Zeit wohnen zehn junge Frauen im Haus Talitha Kum. Vier dieser jungen Frauen haben kleine Kinder zu betreuen.

Im Namen dieser Kinder und Jugendlichen und der Betreuer möchte ich allen Sternsängern und Mitarbeitern ein herzliches Vergelt's Gott sagen. Ohne Eure finanzielle Hilfe wäre vieles nicht möglich. Ich wünsche Euch allen eine gesegnete Advents und Weihnachtszeit.

Mit vielen herzlichen Grüßen,  
Eure Schwester Theresa Weiß.

Die folgenden Bilder geben einen kleinen Einblick in das Leben dieser jungen Frauen und was sich so alles tut:

## Die jungen Frauen im Haus Talitha Kum



Die bemalte Mauer vor dem Haus



Das Haus Talitha Kum



Sportplatz



Bibliothek



Spielecke



Ausflug





## Verschiedene kreative Aktivitäten



Die schönen selbstgebastelten Sachen



Besuch von Sr. Irmingard der Missionarinnen Christi



Besuch der Mutter



Ausflug und Besuch der Familien



Fortbildung der Erzieher



Therapeutisches Arbeiten



Gemeinsames Gebet



Besuch von Freunden